

# KLiC Kicking Life into Classroom

KLiC Dokumentation Österreich: <http://www.virtuelleschule.at/pskills>  
Ellinogermaniki Agogi School: <http://www.ea.gr>

## KLiC – „ ... Alltag ´rein ins Klassenzimmer ...“

Das Projekt “KLiC” ist ein Nachfolgeprojekt des erfolgreichen e-Ten-Projektes  
“InLOT – In the Lab of Tomorrow” (<http://www.inlot.eu>)  
und des Projektes „LOT – Lab of Tomorrow“.

Weg vom traditionellen „lehrer-zentrierten“ Unterricht hin zu einem „schüler-zentrierten“ naturwissenschaftlichen Unterricht, der Spaß macht, weil er „den Alltag in das Klassenzimmer bringt“ und kritisches problemlösungs-orientiertes Denken, Kreativität, Zusammenarbeit und Lebenslanges Lernen fördert, ist das Motto des Projektes „KLiC“.

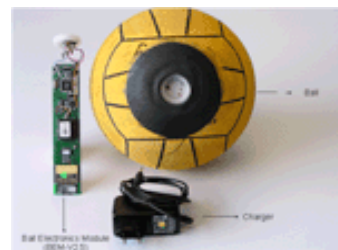
Ein Anliegen ist es, die Kluft zwischen formalem und informellem naturwissenschaftlichem Unterricht zu überbrücken und den Lernenden die Naturwissenschaft und wissenschaftliche Objekte durch Phasen spielerischen Lernens näher zu bringen.

Durch Verknüpfen von Aktivitäten des täglichen Lebens wie Sport und Spiel mit wissenschaftlichen Recherchen und Experimentieren soll das Interesse von SchülerInnen und erwachsenen Lernenden – vor allem bei Mädchen und Frauen – für (Natur)Wissenschaft geweckt bzw. das Verständnis für (Natur)Wissenschaft vertieft werden.

## Konsortium

Das Projekt ist eine Kooperation von Universitäten, Schulen und privaten Firmen aus Deutschland, Österreich, Griechenland, Niederlande, Rumänien, Schweden und Großbritannien.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Abteilung IT/3 Informationssysteme für Unterrichtszwecke ist einer der Partner in diesem Projekt. Es ist für die Dissemination der Projektergebnisse verantwortlich, aber auch für die Realisierung des Projektvorhabens in Österreich.



Fotos:  
Virtuelle Schule Österreich

## Ziele des Projekts

Im e-Ten-Projekt "InLOT" wurde ein System von tragbaren intelligenten Sensoren (Beschleunigung, Körpertemperatur, Herz- und Atemfrequenz), die in Objekte des Alltags wie T-Shirts, Bälle, Westen, Arm- und Bein-Gurte) eingebaut wurden, gemeinsam mit SchülerInnen entwickelt und getestet. Darauf aufbauend hat sich das Nachfolgeprojekt „KLiC“ u. a. folgende Ziele gesetzt:

- Integration von innovativen Tools wie intelligenter Kleidung und tragbaren Computern im naturwissenschaftlichen Unterricht (an Schulen und Universitäten) und in Sporttrainingszentren, um möglichst viele Verbindungen zwischen dem naturwissenschaftlichen Unterricht und dem Alltag zu knüpfen
- Mit Hilfe solcher Geräte und Sensoren können SchülerInnen anschaulich physikalische Daten sammeln und somit physikalische Gesetze praxisgerecht im Unterricht auswerten.
- Erarbeitung von Lernszenarien zu den verschiedensten Versuchen, die die Bedürfnisse der verschiedenen Gruppen von Lernenden berücksichtigen
- Erarbeitung von Qualitätsrichtlinien und Anleitungen für den Unterricht, wie Aktivitäten des täglichen Lebens im Kontext wissenschaftlichen Experimentierens erfahren werden können
- Ausbildung und Training von Lehrenden im Gebrauch von hochentwickelten wissenschaftlichen Instrumenten im naturwissenschaftlichen Unterricht (COMENIUS)
- Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Universitätslehre und wissenschaftlicher Forschung (ERASMUS)
- Unterstützung innovativer auf IKT basierender pädagogischer Inhalte, Dienste und Praktiken (GRUNDTVIG).

## Europäische Dimension:

Das Projekt **KLiC** sieht eine breite Implementierung der Projektergebnisse in vielen europäischen Ländern vor. Die Bedeutung der Naturwissenschaft soll allen europäischen BürgerInnen vermittelt werden durch Aktivitäten des aktiven Lernens, die mit Alltagsleben, Spiel, Sport etc. verbunden sind. Mehr Menschen in Europa sollen für Naturwissenschaften begeistert und zu einer wissenschaftlichen Karriere angeregt werden. KLiC leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung einer wissenschaftsbewussten offenen Informationsgesellschaft in Europa.

## Was bringt das Projekt LehrerInnen und SchülerInnen?

Lehrende der Naturwissenschaften können mit Hilfe der Methoden und Tools, die **KLiC** zur Verfügung stellt, nicht nur SchülerInnen und erwachsenen Lernenden naturwissenschaftliche Phänomene in einer spannenden am Alltag orientierten Art und Weise näher bringen und verständlich machen, sondern auch selbst Kompetenzen im Sinne des lebenslangen Lernens erwerben.

Lernende erhalten die einzigartige Möglichkeit, hochentwickelte technologische Produkte in ihrem alltäglichen Leben zu verwenden. Sie lernen dabei das Internet und Computer in einer wissenschaftlichen Umgebung zu nutzen und dabei kreativ, problemlösungsorientiert und interdisziplinär zu arbeiten. Sie werden so zu lebenslang lernenden und wissenschaftlich gebildeten BürgerInnen der Informationsgesellschaft.

## Zielgruppen:

LehrerInnen aus den Fächern: Mathematik, Naturwissenschaften und Technik  
Studierende und Lehrende an Universitäten  
jugendliche und erwachsene (Amateur) AthletInnen  
SchülerInnen der Sekundarstufe/Oberstufe

## Projektlaufzeit:

12/2009-11/2011

## Gefördert durch:

LLL, COMENIUS Multilateral Projects, ICT

## Projekt-Koordinator:

Ellinogermaniki Agogi School

## Kooperationen:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, IT/3 (AT)  
Universiteit Van Amsterdam (NL)  
ANCO S.A. Agencies, Commerce and Industry (GR)  
Universität Bayreuth (DE)  
Fruhmann GmbH, Manufacture and Wholesaler, NTL (AT)  
Casa Corpului Didactic Cluj (RO)  
Institute of Communications and Computersystems (GR)  
The Swedish School of Sport and Health Sciences (SE)  
University of Birmingham (UK)

## Kontakt für Projekt:

Ellinogermaniki Agogi School  
Research & Development  
Dimitriou Panagea  
15351 Pallini; GR  
Phone: +30-210 8176799  
Fax: +30-210 6032554  
Web: www.ea.gr  
Lazoudis Angelos: ange-  
los@ea.gr

-----  
**bm:uk** Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur

Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur,  
Minoritenplatz 5, 1010 Wien  
-----

## Kontakt im BM:UKK:

BM:UKK, Abt. IT/3, IT-Systeme für  
Unterrichtszwecke;  
Elisabeth ZISTLER,  
elisabeth.zistler@bmukk.gv.at  
Ursula LINDMEIER,  
ursula.lindmeier@bmukk.gv.at